

Die amerikanische Presse zu Gast im Schweizer Pavillon

Autor(en): **Senn, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 29

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die amerikanische Presse zu Gast im Schweizer Pavillon



Dr. V. Nef, der Schweizer Generalkonsul in New York und Generalkommissar der Schweizer Abteilung bei der Weltausstellung, spricht beim Bankett im Schweizer Pavillon zu nordamerikanischen Presseleuten.

M. le Dr. V. Nef, Consul général suisse à New-York et Commissaire général de la Section suisse de l'Exposition mondiale, adressant un discours de bienvenue aux représentants de la presse de l'Amérique du Nord, lors du banquet au pavillon de la Suisse.

Die Redaktörin eines großen amerikanischen Magazins vor dem Traditionsstand. Am nächsten Milch und mit großer Interesse betrachtet sie eine Apparatierin Traktat mit der goldenen Haube und den Silberketten. «Lovely nice, wonderful» sagt sie. Gleich fällt sie auch den Plan, das nächste Jahr in die Schweiz zu reisen.

La rédactrice d'un grand magazine américain à l'exposition des costumes suisses. Elle admire un costume appenzelois et se décide sur-le-champ à venir visiter la Suisse l'année prochaine.

Aufnahmen vom Empfang der amerikanischen Presse im Schweizerhaus der New Yorker Weltausstellung von unserem nach U. S. A. entsandten Sonderberichterstatter Paul Senn

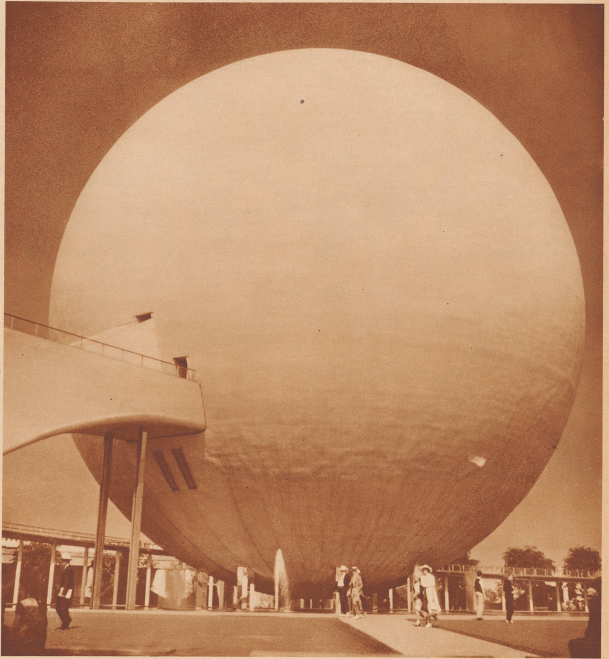
Gleichzeitig mit unserer nationalen Landesausstellung in Zürich läuft in New York die «New York World Fair 1939», eine Weltausstellung von riesigen Ausmaßen, bei der 48 Staaten der Erde vertreten sind. «Die Welt von morgen» ist diese Ausstellung betitelt, die in diesem Jahr durchgeführt wird in Erinnerung an das große politische Ereignis, da George Washington vor 150 Jahren zum ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde. Die Schweiz ist dabei mit einem schönen und vielbesetzten Pavillon vertreten.

La presse américaine au pavillon de la Suisse

Vous de la réception de la presse américaine au pavillon de la Suisse de l'Exposition mondiale de New-York de 1939, prises par notre reporter spécial, Paul Senn. — 48 États du monde entier prennent part à cette exposition aux dimensions gigantesques, commémorant le 150^e anniversaire de l'établissement au pouvoir du président George Washington, et intitulée «le monde de demain». La Suisse est représentée par un beau pavillon très remarquable.

Das Herz und zugleich die große Attraktion der New-Yorker Weltausstellung: die blendende Riesenscheibe mitten im Ausstellungsgelände als Symbol des Themas. Von ihr aus ragen im Hintergrund die fünf großen Avenuen ab, an denen thematisch angeordnete die verschiedenen Abschnitte der Ausstellung liegen.

Le cœur et en même temps la grande attraction de l'Exposition mondiale de New-York: le «Pavillon» à son flanc, le symbole de l'Exposition. De là rayonnent les cinq grandes Avenues, où sont répartis dans les divers pavillons.



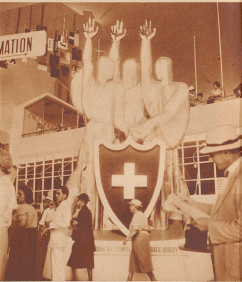
Großer Erfolg im «Swiss-Cheese-Stand». Die Amerikaner kaufen über die großen Käse. Bis heute sind jede Woche über 5000 Kilogramm verkauft worden.

Le stand du «Swiss-Cheese» attire un grand succès. Les Américains achètent depuis les grands fromages de fromage et prennent plaisir à goûter celui-ci.



Die amerikanischen Präsidenten vor einem Schaukasten mit Schweizer Serranos. Journalisten aus den ganzen Gebieten der Vereinigten Staaten waren anwesend: aus Kalifornien, aus dem Norden, aus Florida und am zahlreichsten natürlich aus New York selbst. Manche von ihnen vertrieben über 100 Zentogramme.

Les représentants de la presse américaine regardent attentivement les tranches serranos exposés. Des journalistes de toutes les contrées des États-Unis sont présents: de Californie, du Nord, de Floride et, pour la plus grande partie, de New-York même. Plusieurs d'entre eux représentent plus de 100 grammes.



Der Rüstschurz in Leichtmetall in der großen Halle des Schweizer Pavillons.

Le serment du Graal, groupe exécuté en métal léger, dans le grand hall du pavillon de la Suisse.



Die Vertreter der Schweizerischen Bundesbahnen in New York, Fred Dörmannsch (links), seit über 50 Jahren in Amerika, im Gespräch mit zwei Redaktoren von großen New-Yorker Tageszeitungen.



Eine von den hübschen Schweizerinnen im Restaurant des Schweizer Pavillons.



Das sind keine Amerikaner, sondern drei Schweizer Redaktoren, die in den Staaten tätig sind: Links: Fred Eidenbenz, seit 14 Jahren in Amerika, redigiert «Le Schweizer» in New York; Mitte: Rudolf Schwab, Vertreter verschiedener Schweizerblätter in Amerika; rechts: Erich Schreiner, im Hauptstadtbüro für die Schweizerische Presseagentur in einer Skulptur, im Nebenbereich Redaktionschef des «New-Conservator».